

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Montag, 14.11.22 um 12:38 Uhr:

110 & 112: Angebranntes Essen löst Rauchwarnmelder aus

ALT-LAATZEN. Am Freitagabend gegen 22.20 Uhr rückte die Laatzener Ortsfeuerwehr nach Alt-Laatzen aus. Anwohner eines Mehrfamilienhauses meldeten zwei laut piepende Rauchwarnmelder, außerdem Brandgeruch. Wenige Minuten später waren Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr vor Ort. Die Wohnung war hell erleuchtet und der Fernseher lief, allerdings öffnete auch nach lautem Klopfen niemand die Wohnungstür.

Die Feuerwehr versuchte daraufhin sich auch über den Balkon Zutritt zu verschaffen. Um 22.40 Uhr war mit Spezialwerkzeug die Wohnungstür geöffnet, Rauch schlug den Helfern entgegen. Der mit Atemschutz ausgerüstete Angriffstrupp betrat die Wohnung und suchte nach Bewohnern. Nach wenigen Minuten die gute Nachricht: Keine Person in der Wohnung. Angebranntes Essen nahmen die Helfer vom Herd, mit der Wärmebildkamera maßen sie noch 400 Grad auf der Herdplatte. Den Topf stellten die Helfer auf dem Balkon ab.

Bis zum Einsatzende kamen die Bewohner, laut Hausbewohnern ein junges Paar, nicht nach Hause zurück. Die Wohnung in dem von 17 Parteien bewohnten Haus in der Birkenstraße wurde anschließend ausgiebig gelüftet. Alle Fenster wurden geöffnet und so kam genug frische Luft in die Räume. Kurz nach 23 Uhr rückten die Einsatzkräfte wieder ein.



von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 20. April. 2024, 08:32 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.